Flur 18

Flur 17

1. ÄNDERUNG

Stiller Winkel

Ginsterpfad

Rosenhagen

Kinderspielplatz

Am Eichen-Busch

Fußweg

Feierabendwinkel

Freileitung

Rhododendronbogen

Mömmenweg

Ilexweg

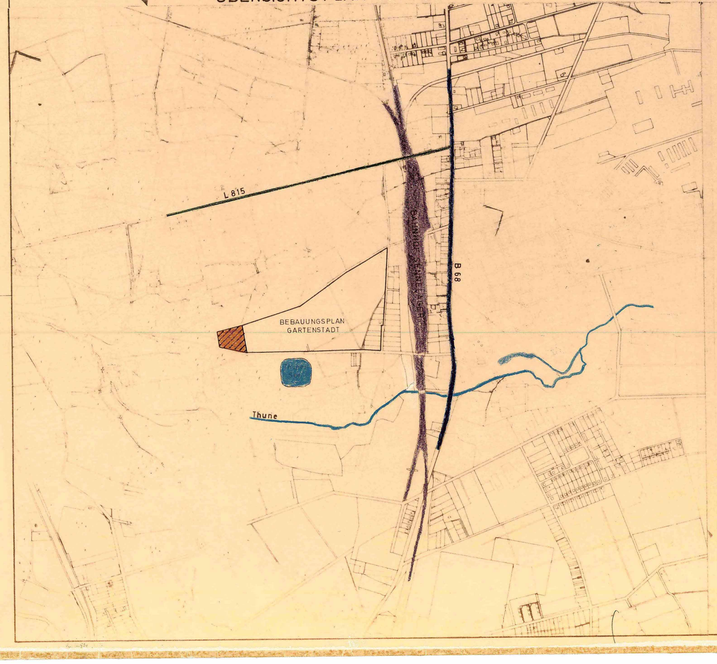
Spielwald

Trafostation (Ew) 6,5 m x 19,5 m

Mühlenweg

Freileitung 15 kV wird demontiert

ÜBERSICHTS PLAN M.1:10000



FESTSETZUNGEN (§9(1) B BAUG.)

LINIEN UND FLÄCHEN (PLANZVO.)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (13.6)
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRS FLÄCHE (6.3)
- BAULINIE (3.3)
- BAUGRENZE (3.4)
- NUTZUNGSGRENZE (13.5)
- EINGESCHOSSIGE GEBÄUDE
- ZWEIGESCHOSSIGE GEBÄUDE
- DREIGESCHOSSIGE GEBÄUDE
- VIERGESCHOSSIGE GEBÄUDE
- GARAGEN
- GEMEINBEDARFSFLÄCHEN (4.) FÜR KINDERSPIELPLATZ
- PFLANZBINDUNG

HINWEIS FÜR EINTRAGUNG	BAU-GEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUND-FLÄCHENZAHL	FLÄCHENZAHL	BAUMASSEN-ZAHL	BAUWEISE	BAUGESTALTUNG GEMÄSS § 9 (2) BBAUG. DACHNEIGUNG	GEB. HÖHE GEBÄUDE	GEB. HÖHE NEBEN-GEBÄUDE	DREIPELHÖHE	DACH AUFBAUTEN	FIRSTSTELLUNG EINFRIEDIGUNG USW.	SOCKELHÖHE	
		Z	GRZ	GFZ	BMZ									
1.1	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	I	0,4	0,5	—	o	30°S	—	—	50cm	—		70cm	*
1.2		I	0,4	0,5		o	30°W			50cm	—		70cm	*
1.3	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	I	0,4	0,5		o	Flach			—	—		70cm	*
1.4	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	I	0,4	0,5		o	25°S			50cm	—		70cm	*
1.5	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	II	0,4	0,8		o	30°S			50cm	—		70cm	*
1.6		II	0,4	0,8		o	30°S			50cm	—		70cm	*
1.7	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	III	0,4	1,0		o	Flach			—	—		70cm	*
1.8		I	0,6	0,6		b[1]	Flach			—	—		70cm	*
1.9	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	II	0,4	0,8		b[2]	Flach			—	—		100cm	*
1.10		IV	0,4	1,1		b[3]	Flach			—	—		70cm	*

ERLÄUTERUNG SIEHE TEXT *

WA BAUGEBIET | 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL | o (OFFEN!) BAUWEISE | I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE | 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL | 30°, SATTELDACH(S) DACHFORM UND DACHNEIGUNG

⇧ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

o = OFFEN
b = BESONDERE

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

- PRIVATE GRUNFLÄCHEN
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE (GRÜNFLÄCHE) PARKANLAGE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PACHPLATZE- FW = FUSSWEG
- V VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
- GS GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE- § (12)
- LAND- U. FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE
- WASSERFLÄCHEN

SONDERREGELUNGEN FÜR ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

KENNZEICHNUNGEN (§9(3)BBAUG.)

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§9(4) BBAUG.)

- GRENZE DES TRINKWASSERSCHUTZGEBIETES
- TRINKWASSERSCHUTZGEBIET ZONE III
- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES~~ (14.1)
- SICHTBEREICH FREIHALTUNG AB 0,7 m ÜBER FBK VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG EINFRIEDIGUNG USW.

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT MIT DER BISHER GELTENDE PLAN NR. ~~IN KRAFT~~ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT

MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES WIRD AUFGEHOBEN DIE BESTIMMUNGEN DER BAUGEBIETSORDNUNG SCHLOSS NEUHAUS VOM 28.3.1961 (REG.A - BL. 1961 S.113-116) SOWEIT SIE DIESEM BEBAUUNGSPLAN WIDERSPRECHEN.

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZEN — STAND: 28.10.1971
- EIGENTUMSGRENZEN
- FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~HÖHENSCHICHTENLINIE~~
- +47,3 HÖHE ÜBER NN
- ~~BÖSCHUNGEN~~
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ~~GEPLANTE GEBÄUDE~~
- ~~ABRAUEN~~

SONSTIGE VERMERKE

- ~~VORGESCHLAGENE EIGENTUMSGRENZEN~~
- ~~VORGESEHENE BEPFLANZUNG~~
- ~~GEPLANTE LANDSTRASSE~~

VERSORGUNGSANLAGEN

TRAFO-STATION — KABELVERTEILERSCHRANK

15 kV — 15 KV FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN (WIRD DEMONTIERT)

HÖHENANGABEN DER KANALSOHLE

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN (AUCH DER OFFENLEGUNG) AUF EINWENDUNGEN BZW. VON RATSBESCHLUSS VOM ÄNDERUNGSZWECK

FARBE NR.

AMT SCHLOSS NEUHAUS

GEMEINDE SCHLOSS NEUHAUS

BEBAUUNGSPLAN Nr. 42

„ GARTENSTADT AM THUNER-SEE "

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~

1/~~2/3~~/ AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 BLATT UND EINEM TEXTTEIL.

DIES IST DAS TEILBLATT Nr. 1

BEGRENZUNGSLINIEN BAUGESTALTUNG USW.

MAßSTAB: 1:1000

GEMARKUNG SCHLOSS NEUHAUS

FLUR Nr. 17,18

RECHTSGRUNDLAGEN: §§2 UND 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) V. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUO. NW - LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.11.1970 GV. NW. S. 96/SGV. NW. 2321 IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 3. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 21.4.1970 GV. NW. S. 299) UND DES § 9 ABS. 2 B. BAUG.

DIESER PLAN IST ENTWORFEN UND ANGEFERTIGT VON: SCHLOSS NEUHAUS, DEN 3. MAI 1972

AMT SCHLOSS NEUHAUS — BAUAMT — AMTSDIREKTOR (PETERICK) AMTSOBERBAURAT

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN. PADERBORN, DEN 1.12.1971

(BUROK) KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. PADERBORN, DEN 10.5.1972

(BUROK) KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

1. ÄNDERUNG PADERBORN, DEN 13.11.1973

(BUROK) KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

KARTENGRUNDLAGE: NEUKARTIERUNG DES KATASTERAMTES

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ÖFFENTLICHEN BAUPLAN WIRD BESCHEINIGT

SCHLOSS NEUHAUS, DEN 13.11.1973 — DER BÜRGERMEISTER — DER AMTSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 20. SEPTEMBER 1973 AUFGESTELLT WORDEN.

SCHLOSS NEUHAUS, DEN 5.4.1974 — DER BÜRGERMEISTER — DER AMTSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) VOM 22.11.1973 BIS 21.12.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SCHLOSS NEUHAUS, DEN 5.4.1974 — DER BÜRGERMEISTER — DER AMTSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE AM 4. APRIL 1974 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SCHLOSS NEUHAUS, DEN 5.4.1974 — DER BÜRGERMEISTER — DER AMTSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 27.5.74 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 27.5.74 — AZ: 34.30.11 — DER REGIERUNGSPRÄSIDENT — IM AUFTRAG — Hüttig M.18

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 10. JUNI 1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 18. JUNI 1974 ÖFFENTLICH AUS.

SCHLOSS NEUHAUS, DEN 18.6.1974 — DER BÜRGERMEISTER — DER AMTSDIREKTOR — (Deiters)

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST GEMÄSS DER BEKANNTMACHUNG VOM 10. JUNI 1974 AM 18. JUNI 1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DETMOLD, DEN 21.6.1974 — DER REGIERUNGSPRÄSIDENT — IM AUFTRAG — Hüttig

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST GEMÄSS DER BEKANNTMACHUNG VOM 10. JUNI 1974 AM 18. JUNI 1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

SCHLOSS NEUHAUS, DEN 18.6.1974 — DER BÜRGERMEISTER — DER AMTSDIREKTOR — (Deiters)

15.55.73 RE

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST GEMÄSS DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 AUS BESTANDTEILEN EINES KATASTERWERKES ERSTELLT.

⊕ 1 Änderung